

Neues Nahwärmenetz in Gera: TWS baut innovative Anlagen-Kombination auf

Erfahren Sie, wie Teag-Tochter TWS ein Nahwärmenetz mit iKWK in Gera errichtet, um 1300 Wohnungen mit erneuerbarer Wärme zu versorgen. Kaskadensteuerung inklusive.

Neue Wege für nachhaltige Wärmeversorgung in Gera

In Gera nimmt die Thüringer Wärme Service (TWS) innovative Maßnahmen zur Wärmeversorgung von Wohngebieten in Angriff. Mit dem Bau eines Nahwärmenetzes in einem Stadtviertel sollen zukünftig rund 1300 Wohnungen in mehreren Gebäudekomplexen mit Wärme aus einem effizienten iKWK-System versorgt werden.

Die KWK-Komponente des Systems, die von einem Blockheizkraftwerk (BHKW) betrieben wird, trägt dazu bei, die Energieeffizienz zu steigern. Ein besonderes Merkmal dieser Installation ist der hohe Anteil erneuerbarer Energie von mindestens 35 Prozent, der aus einer Luft-Wasser-Wärmepumpe stammt. Diese wird in einer intelligenten Kaskade mit zwei Wasser-Wasser-Hochtemperatur-Wärmepumpen betrieben, um maximale Effizienz zu gewährleisten. Insgesamt erreicht die Kombination der Anlagen eine beeindruckende Leistung von etwa 1,1 MW.

Effiziente Steuerung für flexiblen Betrieb

Die Nutzung eines iKWK-Systems ermöglicht nicht nur eine

nachhaltige Wärmeversorgung, sondern auch die Integration in den Spotmarkt. Durch eine innovative Kaskadensteuerung kann die Anlage flexibel betrieben werden, um Schwankungen in der Nachfrage auszugleichen. Dies trägt nicht nur zur Stabilisierung des Energiemarktes bei, sondern steigert auch die Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Gesamtsystems.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)